



Wohneigentumsquoten von Privathaushalten nach Haushaltstyp, Kanton St.Gallen, Wahlkreise und Gemeinden, Zeitraum 2019-21

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung

Tabelle(n): [Link auf Zahlentabelle](#)

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Zeitraum 2020-22: Frühjahr 2024
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Wohneigentumsquote (Strukturerhebung) (I_244) Die Wohneigentumsquote bezeichnet den Anteil der Privathaushalte mit selbst genutztem Wohneigentum (Stockwerkseigentum, Hauseigentum) an allen Privathaushalten. Werte können nur für Gebiete mit mindestens 5 Beobachtungen ausgewiesen werden. Es handelt sich um Schätzwerte mit einem Unsicherheitsbereich in der Höhe des Vertrauensintervalls.

Bedeutung Wohneigentum nimmt einen hohen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stellenwert ein. Wer seine Wohnung oder sein Haus besitzt, hat meist eine längerfristige Bleibeperspektive mit allen Folgen für die Integration in das örtliche Gemeinwesen in gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher und steuerlicher Hinsicht.

Privathaushalte (Strukturerhebung) (I_73) Als Privathaushalt zählt jede in eigener Regie zusammen wohnende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen. Nicht zu den Privathaushalten gehören Kollektivhaushalte wie z.B. Anstalten, Spitäler oder Heime.
Die Schweizerische Strukturerhebung findet bei einer Stichprobe der Personen der ständigen Wohnbevölkerung statt, die mindestens 15 Jahre alt sind und in Privathaushalten leben. Die Stichprobe umfasst schweizweit mindestens 200'000 Personen. Ein Teil der Kantone finanziert eine Erhöhung der Stichprobe auf ihrem Gebiet, wovon der Kanton St.Gallen bisher jedoch noch keinen Gebrauch gemacht hat. Es werden Ergebnisse auf Ebene Personen wie auch Privathaushalten produziert. Die Ergebnisse sind Hochrechnungen auf die Gesamtbevölkerung. Diese unterliegen einem Stichprobenfehler und sind deshalb als Schätzungen zu interpretieren. Der Stichprobenfehler der Schätzwerte wird in der Regel durch Vertrauensintervalle auf Basis einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent ausgewiesen. Beispiel: Schätzwert Merkmal X = 67 Prozent der Bevölkerung mit einem Vertrauensintervall von +/- 2: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent liegt der wahre Anteil von Merkmal X zwischen 65 und 69 Prozent.
Bei der hier vorliegenden Auswertung der Strukturerhebung wurden die Werte aus einer zusammengefassten Stichprobe der drei Erhebungsjahre 2019 bis 2021 berechnet (sogenanntes Pooling), wobei den einzelnen Haushalten nur jeweils ein Drittel ihres Gewichts zubemessen wurde. Durch diese Vergrößerung der Datengrundlage kann der Stichprobenfehler verringert werden und eine detailliertere Auswertung erfolgen. Die Zahlen beziehen sich damit auf die Situation im Zeitraum 2019 bis 2021.

Bedeutung In modernen Gesellschaften lebt der Grossteil der Bevölkerung in Privathaushalten. Sie sind die kleinsten wirtschaftlichen Einheiten zum Zwecke ihrer eigenen Existenzsicherung und der Reproduktion der Gesellschaft. Volkswirtschaftlich betrachtet tragen Privathaushalte mit ihrem Konsum, ihren Ersparnissen sowie ihrem Angebot an Produktionsfaktoren (Arbeit und Kapital) massgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung bei.

